

Schon in den letzten Wochen zu Freunden mehrfach von ihrer Angst gesprochen und den Selbstmord als letzten Ausweg angegeben. Die alte Frau hat auch ihren 48 Jahre alten Sohn, den Kaufmann Georg März, zu überreden gewußt, daß er mit ihr aus dem Leben scheiden sollte. Er wurde neben seiner Mutter, durch Gas vergiftet, tot aufgefunden. Beide hatten alle Gasähnle geöffnet, die Fenster- und Türritzen mit Zeitungspapier verschlossen und sich ins Bett gelegt, um das Ende zu erwarten.

(Dreifacher Mord aus religiösem Wahnsinn.) Die 88jährige Ehefrau des in Jonasdorf bei Marienberg stationierten Grenzwachtmeisters Schuchholz hat in einem Unfall von religiösem Wahnsinn die drei jüngsten ihrer fünf Kinder ermordet. Die Familie Sch. lebte vor Kriegsbeginn in Deutsch-Ostafrika; der Mann war Soldat, später Farmer. Der Krieg hatte ihm alles geraubt, und nach Kriegsende zog Sch. in seine alte Heimat zurück. Die Frau gehörte in Marienburg ohne Wissen ihres Mannes einer religiösen Sekte an. Durch die Gereiztheit ihrer Neffen rebete sie sich ein, daß sie nach Afrika zurück und dort aus Hunger ihre Kinder verzeihen müsse. In diesem Wahnsinnesführte die Kranken das Verbrechen aus. Darauf wollte sie selbst umbringen, was ihr jedoch nicht gelang. Sie stellte sich selbst dem Gericht.

(Explosion katastrophe) In einer ehemaligen Festungskasematte von Ingolstadt ereignete sich beim Herlegen von Leuchtgranaten eine schwere Explosion, bei der 11 Personen getötet wurden. Die Getöteten sind der Vorarbeiter Roth und der Malermeister Joseph Müller, die anderen 9 Getöteten sind junge Mädchen zwischen 15 und 20 Jahren. Sämtliche Verunglückten, außer dem Vorarbeiter Roth, wohnten in Ingolstadt. Die Leichen wurden zu je 4 Särgen auf den Ingolstädter Friedhof gebracht.

## Inserate für alle Zeitungen

vermitteln vollständig kostenlos  
G. L. Försters Erben, Buchdruckerei, Pulsnitz.

## Gasthof Pulsnitz M. S.

Freitag, Sonnabend und Sonntag,  
den 2., 3. und 4. Februar:  
Großer

## Bockbier-Ausschank!

Unterhaltungs-Musik ausgeführt  
von Mitgliedern der Stadtkapelle.

ff. Bockwürstchen. ff. Spezialbockbier.

Hierzu laden ergebnis ein Hermann Menzel u. Frau.

## Wettiner Hof.

Sonnabend bis Montag  
Ausschank des beliebten

## Spezial- Felsenkeller-Bockbieres!

Bockwürstchen mit Kartoffel-Salat.

Für Unterhaltung ist gesorgt! Ernst Gretschel

Einkauf aller Sorten Felle

Mein Abnehmer von Leipzig kauft jeden Sonnabend, von  
8-1 Uhr jeden Posten Marter, Iltis und Füchse.

**Olympia- Theater!**  
Sonnabend 8 Uhr, Sonntag 6 und 1/2 Uhr:  
**Der Roman einer Verlassenen.**  
Drama nach dem Roman: Olga Frohgemuth.

## M. = G. = V. „Liederhain“, Pulsnitz.

Sonnabend, den 3. Februar, abends 8 Uhr

Jahreshauptversammlung

im Ratskeller. Erscheinen aller aktiven wie passiven

Mitglieder, sowie Sängerinnen ist Pflicht. Der Vorstand.

## Kaninchenzüchter-Verein Pulsnitz und Umgegend.

Sonnabend, den 3. Februar,  
abends 1/2 Uhr im Bürgergarten

General-Versammlung.

Um zahlreiches und plünktliches Erscheinen bitten  
der Vorsitzende.

## Abonnements - Bestellungen.

Unseren verehrten Abonnenten in Ohorn (Ortssteil Ober-, Mittel- und Niederdorf) geben wir bekannt, daß Herr Störr, Oberdorf Nr. 2, Abonnementsbestellungen entgegen nimmt und die Zeitungen am Nachmittage des Erscheinungstages austrägt.



## Erhöhung der Fahrpreise

zum 1. Februar 1923.

### Fahrpreise für Personenzug 2. bis 4. Klasse

nach	über	Kilometer	Personenfahrgeld				
			Schnellzug	Else od. Pers.	II.   III. Klasse	II.   III.   IV. Klasse	
		Mt.   Mt.	Mt.   Mt.   Mt.	Mt.   Mt.	Mt.   Mt.	Mt.   Mt.	
Arnsdorf (Sa.)	Arnsdorf	13	320	156	104		
Bautzen	Arnsdorf	48	1160	58	400		
Berlin Anh.-Bf.	Dresden	212	6400	3200	2500	1720	
Berlin Görl.-Bf.	Kamenz	177		4200	2100	1360	
Bischofswerda	Arnsdorf	6	220	108	72		
Chemnitz Höf.		29	700	360	240		
Cottbus		119	3700	1840	2900	1440	960
Dresden	Kamenz	77	1880	940	620		
Elstra		37	900	460	300		
Freiberg (Sa.)	Kamenz	20	480	240	160		
Görlitz		73	2320	1160	1920	960	600
Großröhrsdorf		94	2300	1160	760		
Hohenwestedt		5	220	108	72		
Kamenz (Sa.)	Kamenz	34	820	420	280		
Kleinröhrsdorf		12	300	144	96		
Leipzig Höf.		8	220	108	72		
Löbau (Sa.)		151	4500	2240	3700	1890	1240
Pirna	Löbtau	69	1680	840	560		
Pirna	Dresden	34	820	420	280		
Radeberg		56	1360	680	460		
Seifensberg		19	460	240			
Straßgräbchen		44	1080	540	360		
Wiednitz		24	580	300	192		
Zittau		27	660	340	220		
Zittau		93	2300	1120	760		
		103	2500	1240	840		

## Kirchen-Nachrichten.

Pulsnitz.

Sonntag, 4. Februar, Segessime: 1/2 Uhr Abendmahl, 9 Uhr Predigtgottesdienst (Joh. 4, 5-10) — abgelängt — Pfarrer Semm. Rieder: Nr. 403, 1-2; 309. 1/2 Uhr Kindergottesdienst (Joh. 8, 4-15). 2 Uhr Taufen. 5 Uhr Missionsstunde in der Sakristei. Pfarrer Schulze. — Dienstag, 6. Februar: 4 Uhr Großmütterchenverein bei Schumann. 8 Uhr Bibelstunde im Konfirmandenzimmer (Joh. 11). 8 Uhr Frauenverein Ohorn. —

## Militär-Verein Pulsnitz

Freitag, den 2. Februar,  
1/2 Uhr im Schützenhaus

### Monatsversammlung.

8 Uhr Vorstandssitzung.  
Wichtig! Zahlr. Erscheinen  
erwartet der Vorstand.

## G. D. A.

Freitag, 2. Februar, 1/2 Uhr abends.

### Versammlung.

Kollege Stelzer spricht. —  
Blinkliches allzeitiges Er-  
scheinen ist Pflicht.

## Rud.-Klub „Phönix“

Nächsten Sonnabend  
1/2 Uhr

### Versammlung

im grauen Wolf.

D. B.

## Tasel-Obst

(gute Sorten)

kaufst Curt Opitz.

## Kartoffeln

können vom Hause ab-  
geholt werden.

Adolf Philipp, Schloßstr.

Prima trockenes.

## Brennholz

eingetroffen. E. Kühne.

## Joppen

von amerikanischem

Luch spottbillig bei

Max Freudenberg, Schloß-

straße 46, I, im Hause d. Herrn

Schuhm. Kind. Kein Laden.

## Spül- Apparate

Spülkannen, Clyso, Schlüsse,

Vorfallbinden, Unteral-

lagen, Leibbinden, Monats-

gürtel, Frauentreppen. (Da-

menbedienung durch meine Frau),

W. Heusinger, Dresden,

1. Geschäft: Am See 37,

nächst Hauptbahnhof.

2. Geschäft: Jüdenhof 3,

nächst Altmarkt u. Neumarkt.

## Junger Mann

mönscht sich an Unternehmen,

gleich welcher Art, mit grösster

Capitalanlage zu beteiligen.

Angebote unter B. 1 an die

Wochenblatt-Geschäftsstelle.

## Verloren

Kleiner schwarzer

Hund

entlaufen.

Theodor Müller, Vollung.

## Stellen-Angebote

John ahlb. Eltern,

welcher Ostern die Schule ver-

lässt und Lust hat Gleicher

zu werden, kann Ostern in

die Lehre treten bei

Paul Höhne,

Radeberg,

Pirnaische Straße 1.

Mittwoch, 7. Februar, 8 Uhr Ultimligliedervereinigung im 1. Diakonat. — Donnerstag, 8. Februar: 4 Uhr Altenvereinigung „Jugendheim“. 8 Uhr Bibelstunde in Friedersdorf. — Freitag, 9. Februar, 8 Uhr Bibelstunde in der Schule zu Ohorn.

### Voraussichtliche Witterung.

Sonntagnach: Teils Niederschläge, Temperatur nahe Null, windig. Später kälter, veränderlich, zeitweise Schnee. — Sonntag: Abwechseln heiter und wolzig, windig, kälter, zeitweise Schnee. — Montag: Biemlich heiteres, trocknes Frostwetter.

### Kurse der Dresdner Börse vom 1. Febr. 1923

mitgeteilt von der Commerz- und Privat-Bank, Zweigstelle Pulsnitz.

5%	Deutsche Reichsanleihe	.	.	.	.	.	128,-

<tbl\_r